

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)**

276 (28.11.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-292785](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-292785)







### Oldenburgische Staatsbahn.

Mit dem 1. Dezember d. J. wird auf den Stationen der Strecken Bremen-Oldenburg (Großh.) - Leer und Oldenburg (Großh.) - Wilhelmshaven die **Sahnekegelpresse** eingeführt werden. Das Betreten und Verlassen der abgeperrten Theile des Bahnkegels auf diesen Stationen ist vom genannten Tage ab nur den mit einem gültigen Fahrtausweis oder einer gültigen Bahnkegelfahrkarte versehenen Personen gestattet. Bahnkegelfahrten zum Preise von 10 Pf. können bei der Fahrkartenausgabe gelöst, oder, soweit Automaten zur Aufstellung kommen, diesen entnommen werden.

Personen, die ohne gültige Fahrtausweise oder Bahnkegelfahrten innerhalb der abgeperrten Theile der Stationen betreten werden sollten, werden nach dem hierfür geltenden Bestimmungen behandelt.

Oldenburg, den 26. November 1901.  
Großh. Eisenbahn-Direktion.

### Verkauf.

Am Sonnabend, 30. Novbr., Nachm. 2 Uhr,

sollen in der Grundbesitzers Versteigerung folgende Gegenstände und zwar: 1 Treppen, 1 Regal, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Drehbank, 1 Musikautomat, 1 großer zweithür. Kleiderschrank und mehrere andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Kauflusthaber werden eingeladen. Bant, den 26. November 1901.

Schwitters.

### Immobil-Verkauf.

Wegen anderweitiger Unternehmungen beabsichtigt der Unterschnete sein in der Grenzstraße 23 belegenes

### Bohn- und Geschäftshaus

freiändig zu verkaufen. Zu diesem Zweck ist Termin angesetzt auf

Wittwoch den 4. Dezbr. cr.,

Nachmittags 3 Uhr, im H. Rath's Gasthaus „Zum Zwerlhöfchen Hof“ zu Neubremen. Die Kaufbedingungen sind bei dem Verkäufer jederzeit zu erfahren. Mit dem Hause kann auch zugleich eine vollständige Einrichtung zum Betriebe einer Klempnerei, als Maschinen, Handwerkzeuge und Materialien, übernommen werden.

Georg Bley,  
Klempnermeister.

### Das Feinste vom Feinsten in

## Margarine

per Pfund 70 Pf., ist wieder frisch eingetroffen. — Auch Wittwochs und Sonnabends auf dem Markte in Heppens zu haben.

Ernst Jos. Herbermann  
Tonndiech.

### Präparirte Rabenpelle

gegen Gicht, Rheumatismus, Influenza, Allgma, Magen- und Unterleibsleiden empfiehlt

Drogerie zum Rothen Kreuz.

### Klaunenöl

präparirt für Nähmaschinen und Fahrräder von H. Möbius & Sohn, Knochenfabrik, Hannover.

Zu haben bei  
C. Möbius, Bant.

# 450

## Knaben-Anzüge, Pelerinen-Mäntel u. Paletots

nur neue moderne Sachen, wovon das Größtenfortium nicht vollständig mehr vertreten, sollen **Wittwochs und Donnerstags** zu **außergewöhnlich billigen Preisen** verkauft werden. Während dieser Tage gebe ich zu jedem Anzug, Mantel oder Paletot eine **prachtvolle Knaben-Wäsche gratis**.

**M. Jacobs, Bant,**  
Neue Wilhelmsh. Straße 57. Neue Wilhelmsh. Straße 57.

### Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer, Monat 10 Mk. Friederikenstraße 50.

### Zu vermieten

Nr. 4 eine dreizimmerige Unternehmung auf sofort oder später. Mandatar Schwitters, Bant.

### Zu vermieten

Bremer Straße 20, Bant, eine vierzimmerige Unternehmung und eine dreizimmerige Unternehmung auf sofort oder später. Mandatar Schwitters, Bant.

### Zu vermieten

zum 1. Januar eine dreizimmerige Unternehmung mit Balkon u. allem Zubehör. Friederikenstr. 35, part. rechts.

### Zu vermieten

zum 1. Debr. oder später eine vierzimmerige Unternehmung mit abgeth. Korridor und Wasserl. Preis monatl. 22 Mk. Zu erfragen bei Fr. Fischer, Mittelstraße 9 oder Fr. Diez, Ecke Kühlen- und Börsenstraße 2.

### Zu vermieten

zwei dreizimmerige Wohnungen auf sofort oder später. H. Cordes, Fischweilstr. 30.

### Gesucht

ein Mädchen oder eine Frau für den Vormittag zur Führung eines kleinen Haushalts. H. W. Moulis, Verlang. Börsenstraße 68.

### Gesucht

zu Oheim oder Vati ein Lehrling. W. Gerdes, Zimmermeister, Songswarten.

### Gesucht

auf sofort ein tüchtiger

### Bierfahrer.

Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

### Gesucht

auf sofort ein gewandter

### Hausknecht.

H. Müller, Bismarckstraße 16.

### Junges Mädchen

zur Aushilfe für Laden und Haushalt per sofort gesucht. C. Vape, Bant, Neue Wilh. Str.

### Das An- und Verkaufsgeschäft von

## W. Jordan

4 Tonndiech 4 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Fahrrädern, sowie Zubehörtheilen Nähmaschinen, Uhren, Gold- und Silberfachen etc. etc.

### Wähler zur Stadtrathswahl!

Zu der am Donnerstag den 28. November im Rathhause stattfindenden Stadtrathswahl werden die Wähler höflichst ersucht, folgenden Herren die Stimme zu geben, denen das Allgemeinwohl der Stadt Jevers am Herzen liegt:

J. S. Bruns, Kaufmann. J. D. Josepfs, Viehhändler.  
B. Müller, Steinhauser. J. Wöhlmann, Fabrikant.  
G. Janssen, Landwirth, Nahrungsm. G. Koch, Arbeiter.  
G. Schwitters, Musiker.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr und endigt um 12 1/2 Uhr. Die Wahlkommission.

## Ein Jeder

der Margarine in der Preislage von 60 Pf. gebraucht, verläumt nicht, meine so verjüngliche, stets frische

Margarine, à Pfund 60 Pf.

zu probieren!

**Ernst Jos. Herbermann,**  
Ulmenstrasse 34.

### Feiner Rum, pr. Flasche 70 Pf.

Jamaica-Rum  
Alter Jamaica-Rum  
Arrac, pr. Flasche 110 Pf.  
Arrac de Gon  
Arrac de Batavia

Cognac Fl. von 110 Pf. an  
Pfeffermünz, Kümmel  
Kirsch, Ingwer, Persico  
Rosen, Santen Heinrich  
Vanille-Liqueur

Grog-Gläser Stück 10 und 13 Pf. empfiehlt

**Ernst Jos. Herbermann,**  
Heppens, Ulmenstraße 34.

### Germania-Halle, Neubremen.

Freitag den 29. November:

## Großer Ball

Anfang 7 Uhr. Ende wenn's alle ist. Hierzu ladet freundl. ein Joh. Saako.

### Extra stark gebaute

## Wäsche- u. Markt-Ranzen

empfehlen  
H. v. d. Ecken.

Guten kräftigen  
Mittagstisch

bei J. Janssen, Grenzstr. 8, 1 Tr.

### Verloren

am Sonntag Abend in Sadewassers Dooit ein goldenes Anhängsel (Hetz). Wegen Verlorenung abzugeben dafelbst oder in der Exp. d. Bl.

### Polsterarbeiten

werden billig ausgeführt von Joh. G. Heuer, Friederikenstr. 50, gegenüber der Schule.

### Ein kleiner Treppen

mit oder ohne Glasläden zu kaufen gesucht. Offerten unter J. S. in der Exp. d. Blattes erbeten.

### Berechtigungs-Vereinigung der Arbeiter

der Maschinenbau-Werkstatt, Sonnabend den 30. Nov., Abends 8 1/2 Uhr:

### Ordentl. Generalversammlung

im Lokale des Mügl. Joh. Saako, Grenzstraße.  
Tagesordnung:  
1. Meldung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.  
2. Abrechnung.  
3. Erhöhung des Starbgebüdes betr. Die Mitglieder werden auf 8 1/2, Absatz 2, besonders aufmerksam gemacht.  
Der Vorstand.

### Allgemeine Ortskrankenkasse Wilhelmshaven.

Die Beiträge der 12. Zahlungsperiode (3. bis 30. November) sind bis zum 30. Novbr. zu entrichten.  
Der Rechnungsführer.  
Thoben.

### Verband der Frw. Feuerwehren

Bant, Heppens, Wilhelmshaven.  
Sonntag, 1. Debr., Morgens 7 1/2 Uhr:  
Gemeinsame Übung  
i. v. A. in Wilhelmshaven. Anreden der eins. Wehren Morgens 7 Uhr bei ihren Spritzenhäusen. Der Vorstehende.  
Tobner.

### Verlag Ruden & Co., Dresden.

— Seigerstraße 22. —

### Sorben erschien:

## Der Storch

und andere Märchen für erwachsene Kinder von Karl Gwald. 112 Seiten gr. 8° mit einem Titelbild von P. Stötting. Preis 1 Mk.

Bestellungen nimmt entgegen

### G. Buddenbergs Buchhandl. und Buchbinderei,

Thellenstraße 18, beim Friedriehshof.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 3 Uhr starb nach langem mit Geduld ertragenen Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

## August Pohl

im Alter von 75 Jahren. Dieses bringen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um Rilles Beileid tiefbetrüben Herzens zur Anzeige

Bant, den 27. Nov. 1901.  
Reinhold Pohl und Frau.  
Gustav Pohl und Frau.  
Carl Pohl.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Alte Wilhelmshavenener Straße 22, aus statt.

Responsible Redakteur: R. S. Jacob in Bant. Verlag von Paul Dug in Bant. Druck von Paul Dug u. Co. in Bant.

Hierzu eine Beilage.



tigen Anforderungen entsprochen hat und in welcher Weise die Grubeninspektion funktioniert hat. Hätte — vorausgesetzt, daß wirklich schon einige Tage zuvor beweisliche Anzeichen zu bemerken gewesen sind — der Betrieb nicht eingestellt werden können? Ist der Bergbede oder der Betriebsleitung davon etwas bekannt geworden? Wäre es ihr nicht bekannt gegeben worden, wenn, entsprechend den seit Jahren erhobenen Forderungen der Arbeiter, deren Vertrauensleute zur Grubeninspektion herangezogen waren? Gewiß wäre es dann geschehen. Ist es jetzt unterblieben, dann nur aus der bekannten und begrifflichen Scheu der Arbeiter, die Betriebsleitung auf Missethate und Gefahren des Betriebes aufmerksam zu machen.

Die Bergbede hat ein ebenso großes Interesse an der Aufklärung dieser Dinge wie die Öffentlichkeit.

**Parteinarbeiten.**

Reichstagskandidat Oswald Bernkeim. In der Wählerversammlung in Breslau wurde für die bevorstehende Reichstagswahl im Wahlkreise Breslau-West an Stelle des verstorbenen Schönlanke der Schriftsteller Oswald Bernkeim als Kandidat aufgestellt.

**Vermischtes.**

**Die Einmündigung des früheren Abg. Dr. Sigl** erfolgte nach den „Münch. Kurier. Nachr.“ auf Antrag seiner Frau wegen geistiger Erkrankung. Das „Bayr. Vaterland“ ist unter der Bedingung, daß das Blatt in der bisherigen Weise und Tendenz im Sinne Dr. Sigls unverändert fortgeführt wird, an den langjährigen Expedient des Blattes Fräulein und an den geistlichen Rath Pfarrer Sturm verkauft worden.

**Noch eine tiefe Abneigung** in südländlichen Kreisen. Der Amherdamer Korrespondent der „West. Welt“ berichtet die in Amherdham umlaufenden Gerüchte, wonach Prinz Heinrich der Niederlande sich wegen Spießhalsen mit seiner Gemahlin überworfen habe, welches zur vorzeitigen Entbindung der Königin beigetragen haben soll. Zwischen beiden Gatten und dem Prinzen und der Königin-Mutter bestehe eine tiefe Abneigung.

**Großfeuer.** In Trahan a. d. Mosel brannten in der Nacht zum 23. November acht Gebäude, darunter das Hotel Claus fest, nieder.

**Den Löwen getroffen** wurde, wie das „West. Tagebl.“ aus Gien (Aubr.) meldet, der Löwenländiger Korbfiel, der unter dem Kutschenamen McDonald auftrat. Er führte, wie üblich, in dem Zainpart bei Sterle seine 7 Löwen vor,

die aber diesmal dem Bändiger nicht gehorchten, sondern ihn angriffen und in wenigen Augenblicken tödteten.

**Wilde Bestien in British-Indien.** Man schreibt der „Kön. Volks-Ztg.“ aus Bombay, 18. Oktober: Gemäß einer künftigen Bekanntmachung der englischen Regierung in Ostindien würden im Jahre 1900 so viele Menschen von wilden Tieren getödtet, wie in keinem der vorhergehenden Jahre. Interessant ist in dieser Beziehung die Statistik der letzten 25 Jahre des verflochtenen Jahrhunderts. Dasselbe giebt folgende Zahlen: Während dieser 25 Jahre wurden getödtet: durch Tiger 943, durch Wölfe 331, durch Schakale 530, durch Schlangenbisse 22 393 Menschen. Hält man hierzu eine noch viel größere Anzahl von Todesfällen durch andere Thiere, wie Leoparden, Alligatoren, Skorpione u. s. w., so erhält man die richtige Zahl von 125 837 getödteten Menschen in 25 Jahren, also im Jahre 29 000. Bengalen, die Heimath des Royal Bengal Tiger, beansprucht hieron allein 12 285; die Präsidentschaft Bombay weilt nur 754 auf. Ferner sind 81 890 Stück Vieh den wilden Thieren zum Opfer gefallen. Dagegen haben die letzteren, die wilden Bestien, doch auch mit ihrer Haut beträchtlich verhalten müssen. So wurden während desselben Zeitraums 17 250 Affen getödtet und 82 232 Schlangen vertilgt.

**Die Braut im Spinde.** In einer tragikomischen Scene kam es kürzlich in einem Hause Berlins. Der Zeichner Erich Born, der bei seinen Eltern wohnt, hatte mit der Tochter eines in Hause wohnenden Handwerkers ein Liebesverhältnis, von dem jedoch die beiderseitigen Eltern nichts wissen durften. Während nun die Eltern des Borns Abends im Theater weilten, wurde Erich von seiner Braut besucht. Die Liebeskinder, welche jedenfalls viel zu erpöckelt hatten, vergaßen ganz, daß die Zeit schnell voran; plötzlich tönten sie schreien, und da das Mädchen demnach nicht mehr ungetrübten schlafen konnte, so verstrickte sie Erich im Kleiderspinde. Frau Born fiel aber, als sie das Zimmer betreten hatte, eine merkwürdige Umkehrung darin auf, und als nur gar im Kleiderspind etwas umfiel, schick Frau B. dieselbe auf. Der Empfang, welcher der jungen Dame zu theil wurde, war kein angenehmer. Unter Worten, die in keinem Complimentsbuch zu finden sind, wurde das Mädchen zur Thür hinaus begleitet und ihrem Vater von der Affäre Mitteilung gemacht. Dieser erbeute seiner Tochter die Liebesgaben so nachdrücklich aus, daß sie tagelange mit verbundenem Kopfe umherlief.

**Vareil.** Sol dem Arbeiter sein Recht verweigert werden, so hole er sich Kaufmann und Bille bei G. Rege, Gde Schulz u. Schillingh. Der-Verfahren hängt im „Einberhof“ aus.

**Arbeiter-Radfahrer-Verein „Vorwärts“.**

**Einladung**  
zu dem am Freitag den 29. Novbr. cr. im Saale des Hrn. Sadewasser (Tivoli) stattfindenden

**4. Stiftungs-Fest**  
bestehend in  
Konzert, Kunst- und Reizensfahrten,  
humoristischen Aufführungen und BALL.  
Kasseneröffnung. 7 1/2 Uhr, Anfang 8 1/2 Uhr.

**Karten im Vorverkauf 30 Pf.**  
sind zu haben bei den Herren Gemoll (Aiche), Öhring, Cigarrengeschäft, Neue Bild. Straße, Dudenberg, Volkshandl., Giltis, Fahrradhandlung, Reel. Peterstr., Janssen (Aiche West) und im Vereinslokal (Tivoli) sowie bei sämtlichen Mitgliedern. An der Kasse 40 Pf. Zuzuschleife 75 Pf. Um zahlreichen Besuch bitten

**Das Festkomitee.**



In unserem Verlage erscheint demnächst der

**Kalender des „Nordd. Volksblattes“**  
für das Jahr 1902

als Gratisbeigabe an unsere Abonnenten.

Der sehr handliche Kalender, Langostav, ca. 90 Seiten stark, in starkem modernen Umschlag, enthält außer einem vollständigen Kalender, Familienkalender, zahlreiche geistliche Notizen sowie manches Wissenswertes auf dem Gebiete der Rechtspflege, der sozialpolitischen Gesetzgebung und der Hygiene. Auch ein Unterhaltungstheil fehlt nicht und enthält derselbe Beiträge in Prosa und Poesie.

Der Kalender eignet sich aber auch vorzüglich

**zur Insertion für die Geschäftswelt.**

Zahlreiche Geschäftsleute haben auf unsere private Aufforderung hin bereits Inserate aufgegeben. Um weiteren Kreisen diese wirksame Reklame-Gelegenheit kund zu thun, machen wir an dieser Stelle darauf aufmerksam und bemerken, daß bis zum

**1. Dezember** noch Inserate für den Kalender angenommen werden.

**Verlag des „Norddeutschen Volksblattes“**  
Paul Hug & Co.

**Immobil-Verkauf.**  
Herr J. Birke in Wessum hat mich beauftragt, das ihm gehörige, Wilsdelsbahren, Bismarckstr. 44 belegene

**Immobil**  
unter der Hand zu verkaufen. Kaufsinteressenten wollen sich ehestens bei mir einfinden.  
Happens, den 25. Novbr. 1901.

**H. P. Harms,**  
Auktionator.

**Zu vermieten**  
eine **Oberwohnung** mit Wasserleitung an ruhige Bewohner. Preis 12,50 Mk. pro Monat.  
Schwery, Ankerstr. 9.

**Zu vermieten**  
mehrere drei- und vierzimmerige Wohnungen in meinem Hause an der Weststraße zum 1. Dezember oder später.  
E. G. Cornelius.

**Zu mieten gesucht**  
zum 1. Dezember eine dreizimmerige Wohnung. Nähere Auskunft in der Exped. d. Blattes.

**Lederhandlung**  
Spezialität: Sohlen-Ausschnitt sowie Lager sämtlicher Schuhmacher-Bedarfsartikel.  
**Emil Burgwitz,**  
Bismarckstraße 15 am Marktplatz.  
Verkaufsstelle: J. Reinen, Roppehöfen.

**Lassen Sie Ihre**  
nur bei **Christian Schwarz,** Uhrmacher, Marktstraße 22 reparieren. Nur gute Arbeit bei vorheriger Preisangabe.

**Malerlehrling**  
auf Ötern oder früher gesucht.  
Fr. Peterz, Barel, Reibsdalle 1.

**Drucksachen aller Art** Banter Frauen-Verein.  
in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und billig Jeden Donnerstag, Nachm. 3 Uhr.  
**Buchdruckerei von Paul Hug & Co.** Nähstunde im „Colosseum“ zu Bant.

**Inlett-Reste** für einzelne Unter- u. Oberbetten passend, werden, um schnell damit zu räumen, für jeden annehmbaren Preis ausverkauft.  
**Wulf & Francksen.**

Verantwortlicher Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug & Co. in Bant.